Stadt Lingen (Ems)
Ortsrat Brögbern

Nr. 3

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 28. April 2004

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:
Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:
Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):
Gregor Dust
Thomas Enderling
Martin Reker
Gregor Sperver
Ludger Ströer
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):
Karl-Heinz Schipper

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):
Kornelia Kölker
Bernhard Teschke

Protokollführer:
Johannes Küthe

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 09.03.2004
3.	Bericht der Verwaltung
3. 1	Geruchsbelästigungen
3. 2	Baugebiet Am Tankfeld
3. 3	Ortstermin
3. 4	Pflanzmaßnahmen
3. 5	Zum Rehstand
3. 6	Betrieb des Heimathauses
3. 7	Stichstraße im Bereich Heinrich-Voß-Straße
3. 8	Niedersachsenstraße
3. 9	Bürgermeister-Hinken-Straße
3. 10	Überdachung des Eingangsbereiches der Ortsverwaltung Brögbern
4.	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie hier: Bekanntgabe von Nachmeldeflächen im Gebiet der Stadt Lingen (Ems)
5.	Ferienpassaktion 2004
6.	Gewährung eines Zuschusses an den SSC Brögbern e.V. für die Anschaffung eines elektronischen Auswertegerätes
7.	Anfragen und Anregungen
7. 1	Veranstaltung am 1. Mai
7. 2	Sandhasenstraße
7. 3	Reisigweg

7. 4 Sandbrinkerheidestraße

7. 5 Kabelfernsehen

7. 6 Kuhweidenstraße

8. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 09.03.2004

Der Ortsrat genehmigte einstimmig die Niederschrift vom 09.03.2004.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Küthe berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Geruchsbelästigungen

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über ein Antwortschreiben des staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Osnabrück zu den Geruchsbelästigungen im Bereich der Firma Premium Fleisch AG. Er wies auf die vorzunehmenden Maßnahmen des Betriebes hin. Herr Ströer ergänzte, dass der Schlachthof bereits mit ersten Arbeiten begonnen habe. Herr Döbler ergänzte, dass aktuell noch Geruchsbelästigungen festzustellen seien.

TOP 3 2 Baugebiet Am Tankfeld

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist für Juni 2004 vorgesehen.

TOP 3 3 Ortstermin

Herr Körbe informierte den Ortsrat über einen Ortstermin mit dem Fachdienst Tiefbau am 18.03.2004. Die Beschädigungen am Fahrbahnbelag der Duisenburger Straße zwischen der Ortsverwaltung und dem Heimathaus werden Thema der Beratungen im Planungs- und Bauausschuss am 26.05.2004 sein. Es sei notwendig, die Verschleißschicht zu erneuern.

In diesem Zusammenhang sprach Herr Dust an, ob unter dem Fahrbahnbelag noch das alte Straßenpflaster („Katzenköpfe“) vorhanden sei. In Höhe der Schule sollte der

Fahrbahnbelag insbesondere im Bereich der Unterrohrung der Fahrbahn überprüft werden.

TOP 3 4 Pflanzmaßnahmen

Ortsbürgermeister Körbe bedankte sich bei den Jägern für die im Bereich des Gewerbegebietes Lenzfeld durchgeführten Pflanzmaßnahmen.

TOP 3 5 Zum Rehstand

Seitens des Bauhofs wird geklärt, welche Pflanzmaßnahmen auf den Beeten durchgeführt werden können.

TOP 3 6 Betrieb des Heimathauses

Ortsbürgermeister Körbe erläuterte, dass Herr Ströer als Vorsitzender des Heimatvereines an Gesprächen in dieser Angelegenheit teilnehmen sollte. Aufgrund seines Kuraufenthaltes konnte bisher kein Gesprächstermin vereinbart werden. Er ergänzte, dass zu einem gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Heimatverein eingeladen werden soll.

TOP 3 7 Stichstraße im Bereich Heinrich-Voß-Straße

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass die Anlieger aus diesem Bereich sich bereit erklärt haben, das vorhandene Pflastermaterial aufzunehmen und zwischen zu lagern. Eine weitere Beteiligung bei den Vorarbeiten für die Schotterung des Straßenbelages werde ebenfalls von Anliegern durchgeführt. Die abschließenden Pflastermaßnahmen sollen nach Mitteilung des Fachdienstes Tiefbau allerdings durch eine Fachfirma erledigt werden. Aufgrund noch anstehender Hochbaumaßnahmen in diesem Bereich gehen die Anlieger von einem Realisierungstermin im August bzw. September 2004 aus.

TOP 3 8 Niedersachsenstraße

Nach Worten von Herrn Körbe soll eine Abbindung der Niedersachsenstraße in einigen Wochen erfolgen. Vorher werden allerdings noch die Markierungsarbeiten an der verbreiterten Auffahrt von der Lenzstraße in die B213 durchgeführt. Hierzu erklärte Herr Körbe, dass die linke Fahrspur für den geradeaus fahrenden und linksabbiegenden Verkehr gekennzeichnet werde. Die Rechtsabbieger erhalten die rechte Spur.

TOP 3 9 Bürgermeister-Hinken-Straße

Aufgrund des Baufortschrittes ist nach Worten von Herrn Körbe durch den Fachdienst Tiefbau vorgeschlagen worden, einen Straßenausbau noch in diesem Jahr

durchzuführen. Der Ortsrat äußerte hiergegen keine Bedenken. In diesem Zusammenhang ergänzte Herr Körbe auch, dass eine Abbindung des Feldhuhnweges mit den notwendigen Arbeiten erfolgen werde.

TOP 3 10 Überdachung des Eingangsbereiches der Ortsverwaltung Brögbern

Auf Anfrage von Herrn Teschke ist im letzten Werksausschuss der zentralen Gebäudewirtschaft seitens der Verwaltung zugesagt worden, eine Umbauplanung und eine Kostenermittlung vorzulegen.

TOP 4 Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie
hier: Bekanntgabe von Nachmeldeflächen im Gebiet der Stadt Lingen (Ems)

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtete Ortsbürgermeister Körbe über die vorgesehene Ausweisung verschiedener Flächen im Rahmen der FFH-Richtlinie. Er teilte mit, dass in einem Vorgespräch mit der Verwaltung die Hintergründe für die Ausweisung der Flächen benannt worden seien.

Unter anderem sei es vorgesehen, einen Teilbereich des Lingener Mühlenbaches sowie Teile des kleinen Brögberner Teiches und des Schilligmanngrabens als Nachmeldeflächen zu benennen. Die Vorschläge seien von der Landesregierung aufgrund vorhandener Daten unterbreitet worden. Die Stadt Lingen (Ems) habe sich jetzt kurzfristig zu diesen Gebietsvorschlägen zu äußern. Herr Körbe machte ergänzende Angaben zu den Gründen für die notwendige Ausweisung weiterer Flächen. Er ging dann auch kurz auf die Konsequenzen ein, die sich für die betroffenen Flächen ergeben. Er erläuterte, dass nur städtische Flächen betroffen seien.

Die landwirtschaftlichen Ortsverbände haben sich außerdem zu diesem Thema getroffen. Er stellte auch fest, dass Änderungen für die Eigentümer anliegender Flächen nur im Einvernehmen mit den Flächeneigentümern erfolgen können. Herr Thien ergänzte, dass eine Eingabe zu diesem Thema durch die landwirtschaftlichen Interessenvertreter eingereicht werde. Herr Körbe wies darauf hin, dass direkte Auswirkungen für die Landwirtschaft nicht befürchtet werden. Es gebe lediglich ein Verschlechterungsverbot hinsichtlich der derzeit vorhandenen Wasserqualität, damit ein Schutz der beiden Fischarten Steinbeißer und Groppe gewährleistet werden könne.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache stellte der Ortsrat fest, dass Verschlechterungen für die Landwirte nicht eintreten dürften. Ansonsten nahm der Ortsrat die vorgesehenen Ausweisungen der Flächen im Rahmen der FFH-Richtlinie zur Kenntnis.

TOP 5 Ferienpassaktion 2004

Nach Bericht von Herrn Küthe über die aktuelle Beschlusslage des Ortsrates und zu den im Ortsrat bisher durchgeführten und auch für das Jahr 2004 geplanten Maß-

nahmen im Rahmen des Ferienpasses erfolgte eine kurze Beratung. Er erklärte, dass die SPD-Fraktion am 04.08. und 09.08.04 eine Planwagenfahrt durchführen werde.

Anmerkung der Verwaltung:
Als weiterer Termin ist das Kegeln mit der Kfd in St. Marien, Brögbern für den 14.07.2004 von 10:00 bis 12:00 Uhr vorgesehen. Weiterhin findet am 10.07.2004 und 24.07.2004 von jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr ein Luftgewehrschiessen beim SSC Brögbern statt.

Herr Reker erklärte, dass seitens der CDU-Fraktion ebenfalls eine Maßnahme für den Ferienpass angeboten werden soll. Mehrere Fraktionsmitglieder wollen sich an dieser Maßnahme beteiligen. Eine Terminklärung wird bis zum Beginn der 19. KW erfolgen.

Nach Hinweis von Ortsbürgermeister Körbe auf die bisherige Beschlusslage wurde seitens des Ortsrates einvernehmlich beschlossen, ab dem Haushaltsjahr 2004 als Grundbetrag 30,- € und für jedes teilnehmende Kind 1,- € zu gewähren.

TOP 6 Gewährung eines Zuschusses an den SSC Brögbern e.V. für die Anschaffung eines elektronischen Auswertegerätes

Nach Vortrag durch Ortsbürgermeister Körbe erfolgte eine kurze Aussprache. Auf Anfrage von Herrn Wiegmann berichtete Herr Körbe über die Entstehung des Schiesssportclubs als eigenständiger Verein.

Anschließend beschloss der Ortsrat einstimmig, bei Gesamtkosten im Umfang von 2.495,- € maximal einen Anteil in Höhe von 450,- € zu übernehmen.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7 1 Veranstaltung am 1. Mai

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass man seitens des Ortsrates verärgert sei über die Berichterstattung zu dieser Veranstaltung. Insbesondere zitierte er einen Artikel aus der Lingener Tagespost und aus dem Emsland Kurier. Er erklärte, dass er im Gespräch mit dem Fachdienst Ordnungsamt die Auskunft erhalten habe, dass man seitens der Stadt Lingen (Ems) von einer Genehmigung des Ortsrates für ein Jahr ausgehe. Dieses sei schriftlich auch bestätigt worden.

Herr Enderling formulierte dann stellvertretend für den ganzen Ortsrat, dass sich der Ortsrat grundsätzlich gegen diese Art Veranstaltung ausspreche. Im Verlauf der weiteren Diskussion sprach Herr Talle an, inwieweit Kontrollen anlässlich der Veranstaltung durch das Jugendamt und die Polizei erfolgen. Herr Döbler ging dann näher auf die Tradition des Mai-Feiertages ein. Der erste Mai sei traditionell kein Feiertag, an dem Veranstaltungen durchgeführt werden, die mit großem Alkoholgenuss verbunden seien. Aus diesem Grunde sollten öffentliche Institutionen, wie Parteien und

Kommunen diese Art von Veranstaltungen nicht unterstützen. Weiterhin beklagte er, dass im Vorfeld der Veranstaltung der Zeitraum für eine Entscheidung durch den Ortsrat zu kurz bemessen sei. Das Verfahren zur Beteiligung des Ortsrates sei insgesamt unzufrieden stellend. Eine andere Entscheidung als eine Zustimmung zu dieser Veranstaltung sei aufgrund des Ablaufes gar nicht mehr möglich gewesen. Weiterhin hätten aufgrund der kurzen Zeitdauer keine Alternativen aufgezeigt werden können. Er schlug daher vor, im Rahmen eines Presseberichtes die Meinung des Ortsrates zu dieser Veranstaltung deutlich zu machen.

Herr Wiegmann legte dem Ortsrat dann ein Programm vor, das der Deutsche Gewerkschaftsbund aus Anlass des ersten Mai auf dem Emshof der Familie Schepergerdes in Darme durchführe. Er schlug vor, in Gesprächen mit der Jungen Union nach Lösungsansätzen zu suchen, wie künftig eine gemeinsame Veranstaltung initiiert werden könnte, die dem Anlass gerecht werde. Herr Sperver erkundigte sich dann, wer Veranstalter dieser Feierlichkeiten sei. Herr Döbler machte deutlich, dass die Stadtverwaltung sich nicht ideologisch hinter diese Veranstaltung stellen dürfe. Zukünftig werde in ähnlichen Fällen seinerseits keine Zustimmung mehr signalisiert, falls das Ergebnis im vorhinein feststehe bzw. keine andere Entscheidung mehr möglich sei. Der Ortsrat bekräftigte dann einvernehmlich, dass in einem Presseartikel über die Sitzung die Sichtweise des Ortsrates deutlich gemacht werden sollte. Insbesondere soll Bezug genommen werden auf die bisherige Darstellung in der Presse.

TOP 7 2 Sandhasenstraße

Herr Dust machte an einem Beispiel deutlich, wie schlecht der Zustand der Sandhasenstraße mittlerweile sei. Da dem Fahrer eines Lohnunternehmers der Zustand anscheinend nicht bekannt war, sei es zu einem Abriss eines Teils die Maschine gekommen, die an einem Trecker befestigt war.

Aufgrund der drei Vollerwerbslandwirte, die an der Sandhasenstraße ihre Betriebe haben, müsse der Zustand der Straße dringend verbessert werden. Dies gelte insbesondere für den Zulieferverkehr, der die drei landwirtschaftlichen Hofgebäude aufsuche. Herr Körbe erklärte hierzu, dass die Sandhasenstraße aus Sicht des Ortsrates die Priorität I für den Ausbau als Wirtschaftsweg habe. Der Zustand der Sandhasenstraße genüge nicht den Ansprüchen an einen Wirtschaftsweg.

TOP 7 3 Reisigweg

Herr Sperver berichtete über einen Anlieger aus dem Bereich Reisigweg, der sich über die Anpflanzung einer japanischen Zierkirsche im Wendehammer beklagt habe. Der Anlieger habe die Anpflanzung eines großen Laubbaumes (z. B. Eiche) vorgeschlagen. Hierzu erwiderte Ortsbürgermeister Körbe, dass die Anlieger im Rahmen der Anliegerversammlung über den vorgesehenen Ausbau des Reisigweges inklusive der notwendigen Anpflanzungen informiert worden seien. Herr Sperver und Herr Döbler erklärten, dass aus ihrer Sicht ein großer Laubbaum geeigneter sei, als eine nichtheimische japanische Zierkirsche.

TOP 7 4 Sandbrinkerheidestraße

Es wurde angesprochen, dass der Radweg vor einem Doppelhaus in der Sandbrinkerheidestraße regelmäßig zugeparkt werde. Der Ortsrat bat darum, dass seitens der Stadtverwaltung sowie der Polizei regelmäßig Kontrollen in Höhe des Hauses 46 bzw. 46a durchgeführt werden sollten, um festzustellen, ob dort widerrechtlich Fahrzeuge auf dem Gehweg bzw. Radweg parken. Hingewiesen wurde auch darauf, dass ausreichender Parkraum auf dem Grundstück bzw. in unmittelbarer Nähe vorhanden sei. Es wurde um regelmäßige Kontrolle gebeten.

TOP 7 5 Kabelfernsehen

Herr Wiegmann erkundigte sich, inwieweit verwaltungsseitig Zuschüsse für den Anschluss eines Baugebietes an die Versorgung mit Kabelfernsehen gewährt werden.

Anmerkung der Verwaltung:
Die Firma Kabel Deutschland prüft für jedes Baugebiet die Rentabilität hinsichtlich eines Anschlusses an das Kabelfernsehen. Grundsätzlich erfolgt derzeit regelmäßig eine Versorgung mit Kabelfernsehen nur bei Zahlung eines Investitionskostenbeitrages durch die Stadt Lingen (Ems) bzw. die GEG der Stadt Lingen (Ems). Im Falle einer Zahlung eines solchen Beitrages würden die Kosten in den Kaufpreis für die Baugrundstücke eingerechnet.

TOP 7 6 Kuhweidenstraße

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, es sei darauf hingewiesen worden, dass nach dem Ausbau der Kuhweidenstraße der Zulieferverkehr für den Hähnchenmaststall trotzdem noch über den Bruchweg und andere Straßen fahre. Es sollte darauf hingewirkt werden, dass alle Zulieferbetriebe über die ausgebaute Kuhweidenstraße den Betrieb Hinken anfahren. Herr Körbe erklärte sich bereit, mit Herrn Hinken in dieser Angelegenheit Kontakt aufzunehmen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister	Protokollführer/in